



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Rundschreiben 52/2021

- **Landesverbände**
des Deutschen Landkreistages

Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Tel.: 030 590097-312
Fax: 030 590097-440

E-Mail: Markus.Mempel
@Landkreistag.de

AZ: 12

Datum: 15.1.2021

Sekretariat: Waltraud Nothof

Host Town Program „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ im Rahmen der Special Olympics 2023

Zusammenfassung

2023 werden die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Deutschland veranstaltet. Im Rahmen dessen können 170 Städte, Landkreise und Gemeinden sich als Gastgeber (host town) bewerben, um die Athletinnen und Athleten unterzubringen und über die Special Olympics hinaus den Gedanken der Inklusion breiter in die Öffentlichkeit zu tragen sowie eigene kommunale Anstrengungen zu intensivieren. Die kommunalen Spitzenverbände unterstützen das Programm und rufen die Kommunen dazu auf, sich als Gastgeber im Sinne des Inklusionsgedankens bis zum 31.10.2021 zu bewerben.

Die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung werden im Jahr 2023 zu Gast in Deutschland sein. Im Rahmen dessen haben interessierte Städte, Landkreise und Gemeinden die Gelegenheit, Gastgeber der Athletinnen und Athleten zu werden und dies mit Projekten zur Förderung der Inklusion zu verknüpfen. Das Host Town Program „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ ist vor diesem Hintergrund aus kommunaler Sicht eine Chance, den Gedanken der Inklusion breiter in die Öffentlichkeit zu tragen und eigene kommunale Anstrengungen zu intensivieren. Der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund unterstützen das Programm und sind Kooperationspartner der Special Olympics World Games.

Beim Host Town Program im Rahmen der Special Olympics World Games Berlin 2023 sollen die Delegationen aller 170 teilnehmenden Nationen für vier Tage in Städten, Landkreisen und Gemeinden in ganz Deutschland willkommen geheißen werden. Die Athletinnen und Athleten lernen dabei gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern das Gastgeberland kennen, nutzen die Zeit zur Akklimatisierung und Wettbewerbsvorbereitung und treten in einen engen Austausch mit ihren Gastgebern. Das Programm schafft die Möglichkeit, dass sich die wichtigen Akteure im Bereich Inklusion vor Ort zu nachhaltigen Strukturen in den Kommunen vernetzen.

Mit dem als **Anlage 1** beigefügten Schreiben rufen die kommunalen Spitzenverbände interessierte Städte, Landkreise, und Gemeinden auf, sich als Gastgeber im Sinne des Inklusionsgedankens zu bewerben. Einzelheiten enthält das Konzept zum Programm „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ (**Anlage 2**) sowie ein Schreiben der Organisatoren an die Kommunen (**Anlage 3**). Weitere Detailinformationen zum Programm und zum Bewerbungsverfahren sind unter www.berlin2023.org/hosttown verfügbar.

Bewerbungen sind ab sofort bis zum 31.10.2021 möglich. Ein Zusammenschluss mehrerer Kommunen zu einer Bewerbung ist ebenfalls möglich. Wichtiger Bestandteil der Bewerbung ist ein Motivationsschreiben sowie die Angabe geplanter oder aktuell bestehender inklusiver Projektideen und -vorhaben in den Kommunen. Das können inklusive Vereins-, Schul- und Jugendprojekte, Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Bildung, Gesundheit, Kultur, Kreis- oder Stadtentwicklung und sonstige Initiativen gelebter Inklusion sein.

Im Auftrag

Dr. Mempel

Anlagen